

LIBERALE

## FDP will Stiftung Datenschutz

Bei ihrer Herbstklausur in der kommenden Woche wird die FDP-Fraktion im Bundestag über umfassende Vorschläge für eine Reform des Datenschutzes beraten. Das geht aus einem Papier zur „Liberalen Datenschutz-offensive“ hervor, das die zuständige Sprecherin Gisela Piltz im Auftrag von Fraktionschef Guido Westerwelle erstellt hat. Darin ist etwa die Gründung einer Stiftung Datenschutz vorgesehen, die nach dem Vorbild der Stiftung Warrentest Produkte und Dienstleistungen von Unternehmen unter Datenschutzgesichtspunkten vergleichen und beweren soll.

Außerdem fordern die Liberalen eine Modernisierung des Datenschutzrechts, eine effektivere Aufsicht und Kontrolle und die Aufnahme des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung in die Verfassung. Die sonst eher unternehmerfreundliche FDP will auch den Arbeitnehmerdatenschutz stärken und sicherstellen, dass etwa die Daten erfolgloser Bewerber künftig wieder gelöscht werden. Job-suchende sollen außerdem darüber informiert werden, wenn zusätzliche persönliche Informationen über sie im Internet eingeholt wurden, etwa auf Social-Network-Seiten. Zudem müsse die Überwachung am Arbeitsplatz minimiert und die Stellung der betrieblichen Datenschutzbeauftragten gestärkt werden – etwa durch einen verbesserten Kündigungsschutz.

CSU

## Stoiber greift ein

Im bayerischen Landtagswahlkampf will der frühere CSU-Chef Edmund Stoiber seine Nachfolger gegen harsche Kritik aus Oberbayern verteidigen. Am 17. September wird Stoiber in Freising auftreten, wo derzeit Tausende von Gegnern der dritten Startbahn am Münchner Flughafen gegen die CSU mobil machen. Stoiber soll versuchen, den aufgebrachten Bürgern aus dem gesamten Münchner Norden bei einer Großkundgebung im Bierzelt die wirtschaftlichen Vorteile der Startbahn nahezubringen.



MARTIN OESER / DDP

Ein problematisches Engagement, denn der örtliche CSU-Landtagskandidat Florian Herrmann ist, anders als die Parteispitze, ebenfalls gegen den Flughafen ausbau. Als Ministerpräsident Günther Beckstein vorvergangene Woche in Freising sprach, wurde er zwei Stunden lang vom Publikum ausgepiffen. Am kommenden Samstag wollen zudem mehr als 10 000 Bürger aus 62 Initiativen demonstrieren. Sie protestieren unter anderem gegen die Startbahn, die Isental-Autobahn, den Flughafen Oberpfaffenhofen, den Donau-Ausbau und die Verlängerung der Laufzeit von Kernkraftwerken.

AUSLANDSEINSATZ

## Bahnbau am Hindukusch

Die Bundeswehr erwägt den Bau einer 67 Kilometer langen Eisenbahn in Afghanistan. Sie soll die große Nachschubbasis in Masar-i-Scharif mit dem Städtchen Hairatan an der usbekischen Grenze verbinden. Der Ort hat dank einer 1982 von den Sowjets errichteten Brücke über den Grenzfluss Amudarja Anschluss an das Bahnnetz in der usbekischen Stadt Termez, wo die deutsche Luftwaffe einen Stützpunkt unterhält.

Die Kosten sind noch nicht berechnet. Weil die Bahn nicht nur die Versorgung der Nato-Truppen erleichtern, sondern auch die Wirtschaft in der Region fördern würde, hoffen die Militärs auf Finanzierungsbeiträge des Entwicklungshilferessorts und internationaler Organisationen. Bei dem Projekt könnte sich Berlin auf gut 20 Jahre alte Pläne aus sowjetischer Besatzungszeit stützen. Sie sahen eine rund 200 Kilometer lange Trasse von Hairatan über Masar bis nach Pul-i-Khumri vor, wurden aber nie verwirklicht. Gemäß einem Vertrag mit Moskau darf die Bundeswehr Nachschub per Bahn durch Russland in Richtung Afghanistan transportieren.

**/ nur im herbst:  
das kostenlose  
girokonto mit 75 €  
startguthaben\* /**  
**NOCH BIS 30.9. ERÖFFNEN UND  
ALLE VORTEILE SICHERN.**  
**/ ideen nach vorn /**

COMMERZBANK



**nur noch bis 30.9.  
mit 75 €  
startguthaben**

Wer im Herbst zur Commerzbank wechselt, bekommt noch mehr. Sichern Sie sich bis 30.9. einmalige 75 € Startguthaben bei Eröffnung des kostenlosen Girokontos\* der Commerzbank. Und damit Ihnen der Kontowechsel noch einfacher fällt, machen wir ihn ganz bequem: mit unserem kostenlosen Konto-Umzugsservice.

Mehr Informationen in jeder Commerzbank Filiale, im Internet oder telefonisch unter **0180 2 10 20 70** (0,06 €/Anruf aus dem Festnetz der Telekom. Abweichende Preise für Anrufe aus den Mobilnetzen sind möglich).

////// [www.commerzbank.de/girokonto](http://www.commerzbank.de/girokonto) //////

\* Kostenlose Kontoführung, nur zur privaten Nutzung und bei einem monatlichen Geldeingang ab 1.200 Euro. Startguthaben von 75 Euro nur einmalig bei Kontoeröffnung bis zum 30.9.2008.